



Geschäftsstelle Rosdorf

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf

Tel.: 0551 - 78904 - 50

Fax: 0551 - 78904 - 59

Geschäftsstelle Duderstadt

Herzberger Str.12, 37115 Duderstadt

Tel.: 05527 - 9821 - 0

Fax: 05527 - 9821 - 20

info@landvolk-goe.de

Information – Dezember 2010

Liebe Mitglieder und Landwirtschaftsfamilien, sehr geehrte Berufskollegen,

am Ende dieses Jahrs möchte ich allen Mitgliedern und Mitstreitern für Ihre Treue Danke sagen. Dieses Jahr hatte viele spezielle Seiten. Wir können als Berufsstand mit Fug und Recht sagen: Wir sind zusammengerückt, haben zusammengehalten und manchen Erfolg erstritten! Lassen Sie uns mit Selbstbewusstsein und Gottvertrauen das neue Jahr angehen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen, unseren Landwirtschaftsfamilien, im Namen von Vorstand, Gesamtvorstand, allen Bezirks -, und Ortslandwirten sowie des Teams ihres Dienstleistungsunternehmens Landvolk Göttingen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen schönen Stunden. Einen guten Start in ein gesundes, zufriedenes und von vielen Ideen geprägtes erfolgreiches Jahr 2011.

Mögen sich ihre persönliche Ziele und unsere gemeinsamen Hoffnungen zum Wohle unserer heimischen Landwirtschaft und unserer Region erfüllen.

Ihr Hubert Kellner, Vorsitzender

1. Hilfe für in Not geratene Familien



Zum 1.11. 2010 hat Nicole Bertram beim Dorfhelferinnenwerk für den Bereich Göttingen angefangen und bereits die ersten Einsätze absolviert. Wenn Sie (innerhalb oder außerhalb der Landwirtschaft) junge Familien kennen, bei der die Mutter als zentrale Person krankheitsbedingt ausfällt, können wir über das Dorfhelferinnenwerk in Stadt und Landkreis Hilfe vermitteln. Die zuständigen Krankenkassen tragen die Kosten. Wenn Sie derartige Fälle kennen, wenden Sie sich bitte an uns, vielleicht können wir Hilfe anbieten.

2. B Plan Breitenberg

Unsere Akte dazu beginnt in 2002, nun kann sie geschlossen werden: Die Stadt Duderstadt hat die Aufhebung beschlossen und das Idw. Bauen im Außenbereich ist nun wieder uneingeschränkt möglich. Ein toller Erfolg, vielen Dank an alle Mitstreiter, insbesondere Rechtsanwalt Henning Eulert.

3. Windenergie

Aktuell sind überregionale Firmen unterwegs und versuchen mit Grundstückseigentümern Gestattungsverträge für Planung und Bau von Windenergieanlagen abzuschließen. Wir haben einige Verträge geprüft und können feststellen, dass vielfach Verbesserungsbedarf besteht.



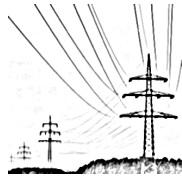
Zentrale Bedeutung hat die gemeinsame „Vermarktung“ des Standortes. Wir möchten Sie bitten, sich in jedem Fall mit den anderen Eigentümern auszutauschen, um durch ein gemeinsames Vorgehen ein gutes Ergebnis für alle zu erreichen. Also nichts Ungeprüftes unterschreiben.

4. Politik im Landkreis

Im laufenden Jahr hatten wir in unterschiedlichen Runden politische Vertreter des Landkreises beim Landvolk: Fritz Güntzler (CDU), Dr. Lutz Knopeck (FDP), Ronald Schminke (SPD) und die Kreistagsfraktion der SPD. Die Gespräche ermöglichen uns, Gedanken und Positionen zu den Verantwortlichen zu transportieren.

5. 380 kV Stromleitung

Das Raumordnungsverfahren (grobe Festlegung des Trassenverlaufs, nicht parzellenscharf) ist im Laufen. Im November wurde mit den Betroffenen eine Planungserweiterung „Erdverkabelung Göttingen“ erarbeitet. Aus ldw. Sicht haben wir uns gegen eine Erdverkabelung ausgesprochen. Weitere Infos finden Sie unter www.landvolk.goe.de.



6. Gasleitung

Da doch in der Geschäftsstelle immer wieder Fragen nach dem Verfahrensstand auflaufen in aller Kürze: Nichts Neues.

7. Guter Vorsatz...

Wann Sie ein Testament brauchen wissen Sie nicht, aber dass es irgendwann mal notwendig sein wird, ist sicher; Ähnlich gilt dies für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Nutzen Sie unser kompetentes Beratungsangebot durch den Verbandsjurist Dr. Bernd von Garmissen. Nach einer ausführlichen Analyse der tatsächlichen und rechtlichen Bedingungen erstellen wir für Sie einen individuellen Vorschlag. Aber auch alle anderen juristischen Beratungsfälle unseres Berufstandes sind bei uns in guten Händen.

8. Maisanbau und Jagd

Fortlaufend sind wir in dieser Thematik aktiv. Aktuell haben wir ein Treffen der Jagdgenossenschaften im südl. Leinetal mit den Betreibern der neuen BGA Rosdorf und ein Treffen der BGA Betreiber organisiert. Wichtig ist das konstruktive Gespräch miteinander. Eine Diskussion in der Öffentlichkeit ist für alle kontraproduktiv.

9. Landvolk vor Ort

Bei Erntearbeiten für Biogasanlagen kommt es immer wieder zu Problemen mit der Bevölkerung. Wir haben dies zum Anlass genommen, um mit den Beteiligten (Anlagenbetreiber, Polizei und Ordnungsamt) vor und nach der Ernte Gespräche zu führen. Diese Gespräche haben sich für alle als positiv herausgestellt.



Ortstermin auf der BGA Biermann mit Polizei und Ordnungsamt

10. Abschlussbesprechung

Nutzen Sie Ihren Abschluss neben der steuerlichen Beratung auch für die betriebswirtschaftliche Analyse und Planung. Wir bieten Ihnen mit Herrn Meyer einen kompetenten Mitarbeiter für die betriebswirtschaftliche Abschlussanalyse. Bei Bedarf sprechen Sie ihn bitte an.

11. Grüne Buchführung

Bitte denken Sie an Dokumentation der Pflanzenschutz- und Düngemittel bis zum Jahresende (Schlagkartei!, Nährstoffbilanz bis 31. März jedes Jahres). Bitte beachten Sie die Obergrenze für den dreijährigen N-Saldo in Höhe von maximal 70kg/N. Diese „offene Flanke“ muss bei CC Kontrollen nicht sein. Sollten Sie Hilfe benötigen, rufen Sie bitte an.

12. Zahlungsansprüche

Die Handelsplattform des Landvolks hat für einen übersichtlichen und sicheren Markt gesorgt. Sollten Sie Zahlungsansprüche handeln wollen, melden Sie sich umgehend beim Landvolk, damit wir Ihr Gebot aufnehmen können.

13. Agrarantrag

Beim Agrarantrag zeichnen sich wenige formale Änderungen ab. Wichtig bleibt dieses Jahr die zweite Stufe der Auszahlungsänderung bei den Zahlungsansprüchen hin zur Einheitsprämie 2013 von 352 € brutto. Dieses gilt es besonders bei der Planung der eigenen Liquidität zu beachten.

14. Agrardieselantrag

Wie in den vergangenen zwei Jahren entfallen für 2010 Bearbeitungsgebühr, Selbstbehalt und Obergrenze. Die neuen Antragsformulare werden wieder in den Geschäftsstellen ausliegen und bei den Bezirksversammlungen verteilt.

15. Landvolkbeitrag 2011

Am 11. Januar 2010 hat die Kreisverbandversammlung eine Beteiligung des Landvolkverbandes an der Biogas Göttingen GmbH & Co KG (BGA Rosdorfer Kreisel) beschlossen. Im Zusammenhang mit dieser Beteiligung wurde beschlossen, den Landvolkbeitrag zukünftig nicht mehr im Mai, sondern bereits im Januar jedes Jahres zu erheben. Wir bitten um Beachtung.

16. Impressum

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Haftung für den Inhalt übernommen werden.
Landvolk Göttingen - Kreisbauernverband e.V.,

Der Vorstand
Geschäftsführer

Hubert Kellner
Achim Hübner

Landvolk Göttingen

Kreisbauernverband e.V.

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf Tel.: 0551 - 78904 - 50 Fax: 0551 - 78904 - 59



Bezirksversammlungen 2011

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zu den Bezirksversammlungen,

jeweils **19.30**

- **Radolfshausen und Gleichen**
am Dienstag, den 11. Januar 2011, Gaststätte Jünemann, Landolfshausen
Wahl Bezirksvorsitzender Gleichen (bisher Jens Luthin)
Wahl Stellv. Bezirksvorsitzender Radolfshausen (bisher Heinrich Gremmes)
- **Dransfeld, Hann. Münden und Staufenberg**
am Donnerstag, den 13. Januar 2011, Volksbank Dransfeld
- **Duderstadt und Gieboldehausen**
am Montag, den 17. Januar 2011, Gasthaus Deppe Breitenberg
- **Rosdorf und Friedland**
am Donnerstag, den 20. Januar 2011, Seminarraum Landvolkhaus
- **Bovenden, Göttingen und Adelebsen**
am Montag, den 07. Febr. 2011, Seminarraum Landvolkhaus

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1.) Begrüßung | 5.) Bericht des Geschäftsführers Achim Hübner |
| 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
(falls erforderlich für Wahlen) | Biogas – Jagd – Mais |
| 3.) Wahlen
(falls erforderlich auch Ortslandwirte) | EEG Novellierung |
| 4.) Bericht des Vorsitzenden Hubert Kellner
GAP Reform 2013, aktuelle Entwicklungen
Agrarpolitik Niedersachsen
Landwirtschaftskammer – Aktivitäten
Vorstandsseminar - Ergebnisse | Windenergie |
| | 380 kV Leitung |
| | Erdgasleitung |
| | politische Aktivitäten auf Kreisebene |
| | 6.) Bericht Martin Meyer |
| | CC Anforderungen aktuell |
| | Antrag 2011 – Neuerungen |
| | Beratungsoptionen |
| | 7.) Verschiedenes |

Die Bezirksversammlungen bieten Ihnen einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des Landvolks und Sie haben die Möglichkeit, Anregungen und Fragen zu stellen. Diese Versammlung ist für alle Beteiligten ein wichtiger Termin für den gegenseitigen Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Vorstand Hubert Kellner,

Die Bezirksvorsitzenden: Claus Baumgärtel, Heinrich Biermann, Hartmut Böning, Jens Luthin,
Markus Gerhardt, Ludwig Kördel, Andreas Hesse, Gerhard Teichmann,
Gerald Henze, Karl Heinz Rien, Volker Sohnrey, Jürgen Wolff



Landvolk Göttingen, Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf

An alle Landvolkmitglieder und
unsere geladenen Gäste

Geschäftsstelle Rosdorf

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf

Tel.: 0551 - 78904 - 50

Fax: 0551 - 78904 - 59

Geschäftsstelle Duderstadt

Industriestraße 16, 37115 Duderstadt

Tel.: 05527 - 9821 - 0

Fax: 05527 - 9821 - 20

info@landvolk-goe.de

wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde recht herzlich ein zum

Landvolktag 2011

Mittwoch, 09. Februar 2011, 10.00 Uhr, Niedersachsenhof
Am Schützenplatz 1 - 37434 Gieboldehausen - 05528 9240-0

PROGRAMMFOLGE:

Musikalische Eröffnung

Begrüßung: Hubert Kellner, Vorsitzender Landvolk Göttingen

Grußwort Landrat Reinhard Schermann

Musikalische Einlage

Ehrungen

Vortrag: Professor Dr. Dr. Andreas Hensel

Präsident Bundesinstituts für Risikobewertung

"Butterbrot gefährlicher als Rinderwahnsinn?!
Eine Bestandsaufnahme"

Schlusswort: Marianne Görnandt

Vorsitzende Kreisverband der Landfrauenvereine Münden

Landvolk Göttingen Kreislandfrauenverbände und Landjugend



**Professor Dr. Dr.
Andreas Hensel**

Das Bundesinstituts für Risikobewertung:
Risiken erkennen - Gesundheit schützen für den gesundheitlichen Verbraucherschutz
Das Institut wurde im November 2002 errichtet, um den gesundheitlichen
Verbraucherschutz zu stärken. Es ist die wissenschaftliche Einrichtung der Bundesrepublik
Deutschland, die Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebens- und
Futtermittelsicherheit sowie zur Sicherheit von Stoffen und Produkten erarbeitet. Das
Institut nimmt damit eine wichtige Aufgabe bei der Verbesserung des Verbraucherschutzes
und der Lebensmittelsicherheit wahr.
Das BfR gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). In seiner wissenschaftlichen Bewertung
und Forschung ist es unabhängig